



## FAQ für Begegnungslernen

### **Warum sollten wir uns an dem Projekt beteiligen?**

Die Pandemie und die daraus resultierende Isolation über mehrere Jahre hinweg hat die Schülerschaft stark geprägt. Deshalb ist es wichtig, dass sie wieder miteinander kommunizieren, und das ist in unserem "globalen Dorf" auf internationaler Ebene besonders gut möglich.

### **Was ist 'Encounter Learning'/Begegnungslernen?**

Encounter Learning/Begegnungslernen bezieht sich auf einen Prozess, bei dem Schüler:innen mit unterschiedlichen Weltansichten zunächst den Unterricht an ihren örtlichen Schulen zu einem bestimmten Thema besuchen und dann an einem "Begegnungstag" zusammenkommen und über das festgelegte Thema sprechen und sich austauschen.

### **Was ist ein "Tag der Begegnung"/Begegnungstag?**

Der Tag der Begegnung bezieht sich auf eine Aktivität, bei der Schüler:innen mit unterschiedlichen Weltansichten virtuell oder persönlich in kleinen Gruppen unter der Aufsicht von Lehrkräften zusammenkommen und Informationen über ein bestimmtes Thema austauschen. An einem solchen Tag wird von den Schüler:innen erwartet, dass sie die Plakate/Poster/Präsentationen, die sie im Rahmen des fachbezogenen Unterrichts vor Ort erstellt haben, mit Schüler:innen anderer Weltansichten teilen.

### **Welche Schulfächer können einbezogen werden?**

Je nach den örtlichen Gegebenheiten oder der internationalen Vernetzung können verschiedene Fächer aus mehreren Schulen beteiligt sein.

Es ist ratsam zu klären, welche Fächer und wie viele Schüler:innen beteiligt sein werden, damit die Aufteilung in gemischte Gruppen frühzeitig organisiert werden kann. Es sollte darauf geachtet werden, dass möglichst viele verschiedene Religionsgruppen sowie das Fach Philosophie/Ethik vertreten sind, um die Begegnung und den gemeinsamen Austausch interessant zu gestalten.

### **Welche Klassenstufen können teilnehmen?**

Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Projekt gut auf der Ebene der Sekundarschule und des Gymnasiums durchgeführt werden kann. Je älter die beteiligten Schüler:innen sind, desto höher ist der Grad der





Reflexion im gegenseitigen Austausch. Doch auch in der Grundschule ab der 4. Klasse hat sich das Konzept bewährt.

### **Zu welchen Themen kann das Begegnungslernen durchgeführt werden?**

Das Projekt kann zu vielen verschiedenen Themen durchgeführt werden. Vorschläge dafür sind auf der Plattform unter „Guidances for Teachers“ zu finden.

### **Wie finde ich andere Partnerschulen für das Begegnungslernen?**

Sie können die Plattform nutzen, um Partner zu finden und Ihre eigenen Netzwerke verwenden.

### **Was muss ich organisieren, um den Tag der Begegnung durchführen zu können?**

Für die Durchführung des Projekts sind zwei Vorbereitungstreffen der teilnehmenden Lehrkräfte erforderlich.

1. Treffen zur Festlegung des gemeinsamen Themas, das im Rahmen einer Unterrichtseinheit in allen Fächern behandelt werden soll.
2. Treffen zur Festlegung von Zeit und Ort eines Begegnungstages, der in etwa zwei Doppelstunden oder einem ganzen Projekttag stattfinden kann.

### **Wie sollte das Projekt im Unterricht vorbereitet werden?**

Der Prozess des Encounter Learning/Begegnungslernens umfasst vier Phasen. Die erste Phase ist der Unterricht in den Klassenzimmern vor Ort. Detaillierte Informationen finden Sie unter "Guidance" und auf der Plattform unter den allgemeinen Informationen zum Projekt und dessen didaktischem Konzept.

### **Welches Material kann ich für den Unterricht verwenden?**

Auf der Plattform stehen fertige Unterrichtsmaterialien und Unterrichtspläne zu verschiedenen Themen und für möglichst viele Fächergruppen zur Verfügung.





### **Wie funktioniert der gemeinsame Begegnungstag?**

Der Begegnungstag umfasst die 2. und 3. Phase des Projekts. Diese können individuell gestaltet werden, folgen aber einer festgelegten Reihenfolge und einem bestimmten Thema. Mehr Informationen dazu finden Sie unter „About Sharing Worldviews“ und unter „Guidances for Teachers“.

### **Was brauchen die Schüler:innen zur Vorbereitung auf den Begegnungstag?**

Von jedem Schüler:innenpaar wird erwartet, dass es ein Poster/Plakat/eine Präsentation vorbereitet, die die wichtigsten Fragen des Themas beantwortet. Am Tag der Begegnung werden sie ihre Präsentation den Schüler:innen der anderen Religionen/Weltsichten innerhalb ihrer Untergruppe vorstellen. Jede Präsentation sollte nicht länger als 7-10 Minuten dauern (= insgesamt 30 Minuten Präsentationszeit pro Untergruppe).

### **Was werden die Lehrenden am Tag der Begegnung tun? Müssen sie etwas vorbereiten?**

Die Lehrenden müssen nichts für den Begegnungstag vorbereiten, sollten aber bereit sein, eine der Untergruppen zu moderieren.

### **Wie lange sollen die Schüler:innen teilnehmen?**

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer:innen 15 Minuten vor Beginn des Begegnungstages kommen/sich online anschließen, damit sie ihre Ausrüstung aufbauen können, und dann bis zum Ende des Begegnungstages an diesem teilnehmen. Die Gesamtdauer der Veranstaltung beträgt etwa 4 Stunden.

### **Wie könnte ich den Schüler:innen mögliche Hemmungen vor einem Austausch in englischer Sprache während eines internationalen Begegnungstages nehmen?**

Die Teilnahme ermutigt sowohl Schüler:innen als auch Lehrkräfte, internationale Kontakte zu pflegen. Da die meisten Schüler:innen keine englischen Muttersprachler:innen sind, sollten sie keine Angst davor haben, miteinander auf Englisch zu kommunizieren, sie werden sich schnell daran gewöhnen. Bei diesen Treffen sind Freundlichkeit, Toleranz, Verständnis, Geduld und Hilfe wichtiger als die Worte, die man benutzt. Darüber hinaus werden die Schüler:innen bei der Vorbereitung des Begegnungstages von ihren Lehrkräften ausreichend unterstützt und haben schriftliche Unterlagen (z.B. Präsentationen) mit allen relevanten Begriffen zur Verfügung, die sie benötigen.





### **Was folgt auf den Begegnungstag im Unterricht?**

An den Begegnungstag schließt sich die 4. Phase an: Es gibt eine Reflexionsphase mit der ursprünglichen Lerngruppe in ihrem eigenen Fachunterricht.

### **Wie kann ich meine Schüler:innen für den Begegnungstag begeistern?**

Die Schüler:innen kommen mit Gleichaltrigen anderer Weltsichten in Kontakt und tauschen sich mit ihnen international aus. Sie können einen offenen und respektvollen Dialog mit Gleichaltrigen mit anderen Weltsichten führen und lernen, Vielfalt zu schätzen.

### **Was haben die Schüler:innen von dieser Erfahrung zu erwarten?**

Die meisten Schüler:innen, die an diesen Begegnungstagen teilgenommen haben, sagen, dass sie von der Erfahrung selbst profitiert haben, d. h. von der Möglichkeit, Schüler:innen mit fast gleichem Niveau aus der ganzen Welt zu treffen und ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu diskutieren. Darüber hinaus ermutigt die Teilnahme der Schüler:innen, auch als Lehrer:in internationale Kontakte zu pflegen. Die Schüler:innen sammeln nicht nur wertvolle Lehrerfahrung, sondern erhalten auch ein Teilnahmezertifikat, das für ihren Lebenslauf sicherlich wertvoll ist.

### **Welches sind die Hauptkompetenzen, auf die sich Encounter Learning/Begegnungslernen konzentriert?**

Die wichtigsten sind:

- Perspektivwechsel und Fähigkeit zur Multiperspektivität
- Die Weltsichten des "Anderen" verstehen
- Einfühlungsvermögen, Respekt, Toleranz

### **Die Schüler:innen sind ein wenig nervös vor der Begegnung - was können wir ihnen sagen, um ihre Teilnahme zu fördern?**

Es ist verständlich, dass jeder nervös ist, wenn er zum ersten Mal vor Menschen spricht, denen er begegnet. Dieses Gefühl lässt sich jedoch in der Regel überwinden, wenn man sich vor Augen führt, dass wir alle fehlbare Menschen sind und uns genauso fühlen, und dass alle Schüler:innen fast auf dem gleichen Niveau sind. Schließlich haben die Lehrkräfte die Schüler:innen gut auf das Thema vorbereitet, und jede Gruppe von Schüler:innen verfügt über mehr Wissen auf ihrem Gebiet als ihre Zuhörer:innen. Und schließlich möchten einige Schüler:innen dies vielleicht nicht als akademische Aktivität betrachten, sondern als eine freundliche Unterhaltung mit einer Gruppe von Schüler:innen, die einer





anderen Weltansicht angehören und denen man zufällig (online) begegnet ist und mit denen man Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf ein Thema feststellen möchte.

### **Können auch andere, die nicht am Projekt beteiligt sind, am Begegnungstag als Zuschauer:innen teilnehmen?**

Da das Programm nur zwischen den Lehrkräften und den Schüler:innen stattfindet, werden keine Zuhörer:innen akzeptiert.

### **Welche Schwierigkeiten können Lehrkräfte am Tag der Begegnung haben?**

Während des Tages der Online-Begegnung können technische Probleme auftreten. In solchen Fällen bemühen sich die Lehrkräfte, das Problem so schnell wie möglich zu beheben und die Fortsetzung des Programms zu gewährleisten. Kann das Problem nicht behoben werden, kann das Programm verschoben und auf einen anderen Termin verschoben werden.

Ein weiteres Problem, mit dem Lehrkräfte konfrontiert werden können, sind persönliche Streitigkeiten, die sich aus dem lockeren Verhalten der Schüler:innen oder aus Meinungsverschiedenheiten untereinander ergeben. Um solche Situationen zu vermeiden oder zu bewältigen, kann es hilfreich sein, für jede Gruppe eine:n Moderator:in zu bestimmen. Die Auswahl der Moderator:innen aus den Reihen der Lehrkräfte wäre in diesem Fall effektiver.

### **An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?**

Weitere Informationen sind auf der Plattform zu finden und Kontaktadressen sind ebenfalls angegeben.

